



7 TIPPS FÜR IHR
PERFEKTES
BEWERBUNGSFOTO

Dieter Greven[®]
ARTISTIC CREATION

Profi-Tipps für Ihr perfektes Bewerbungsfoto

Sie wollen den Job. Er ist genau das, was Sie machen wollen. Das Bewerbungsfoto soll jetzt natürlich genau so perfekt sein, dass der neue Chef oder Personaler Sie unbedingt kennenlernen will.

Wir erklären Ihnen, worauf Sie bei einem Bewerbungsfoto und bei der Wahl Ihres Fotografen achten müssen, damit Ihre Bewerbung ein voller Erfolg wird.

Das Fotoshooting beim Fotografen ist kein Besuch beim Zahnarzt. Wir bohren nicht, es tut nicht weh. Wir betäuben auch nicht. Ein Fotoshooting im Fotostudio bei Dieter Greven in Euskirchen ist locker, menschlich, entspannt... Kurz: Es macht Spaß! Und damit das Ganze auch wirklich schon vertrauter losgeht, bieten wir Ihnen gleich vor dem Shooting das Du an.

Wir haben hier einige wichtige Punkte aufgeschrieben, die unsere Kunden immer wieder fragen. Das macht das Fotoshooting schon im Vorfeld etwas einfacher und bei Ihrem Termin sind die spannendsten Fragen schon beantwortet.

Wenn wir etwas vergessen haben und Sie vor dem Shooting noch Fragen haben, rufen Sie doch einfach an: 0173 7934104.

1 BASIC: DAS ERSCHEINUNGSBILD

Ein gepflegtes Erscheinungsbild ist für ein gutes Bewerbungsfoto und den Erfolg Ihrer Jobsuche wichtig, denn ein ungepflegtes Äußeres kann schnell einen schlechten Eindruck erwecken. Daher ist ein gepflegter Haarschnitt – und für die Herren auch eine Rasur – Pflicht. Wenn möglich, gehen Sie vor dem Fotoshooting noch einmal zum Friseur. Falls Sie ein professionelles Haarstyling oder Makeup wünschen, sollten Sie entsprechende Preise einholen und Termine koordinieren.

Wir achten bei Fotoshootings für Bewerbungsfotos auf die Details: Dass die Frisur sitzt, dass die Kleidung fleckenfrei und fusselfrei ist, dass Hemden und Blusen keine unschönen Falten werfen (darauf achten tatsächlich leider wenige Fotografen). Schlecht gebundene Krawattenknoten oder Makeup-Kontraste zwischen Hals und Gesicht sind nicht schön anzusehen und sollten vermieden werden. Ein altes Bewerbungsfoto zu verwenden, ist eine ganz schlechte Idee. Spätestens beim Vorstellungsgespräch sorgt der reale optische Eindruck mindestens für Irritationen. Im schlimmsten Fall leidet Ihre gesamte Glaubwürdigkeit darunter.

2 DAS RICHTIGE OUTFIT

Die Auswahl der Kleidung sollte dem Berufsbild, beziehungsweise dem Anlass entsprechend erfolgen. Was bedeutet das konkret? Beispiel: Im kaufmännischen Bereich sind häufig Anzug oder Kostüm – also Business Dresscode – üblich. Bei einer Bewerbung um eine Anstellung im Handwerksbereich sind die Ansprüche zumeist weniger formell. Generell gilt für die Jobsuche und die Bewerbung: Je höher die Position, desto formeller das Outfit für das Bewerbungsfoto.

Sinnvoll ist es auf jeden Fall, verschiedene Outfits für das Shooting auszuwählen, so dass Sie Fotostudio noch einmal die Kleidung wechseln können. Wir stehen Ihnen natürlich auch während des Shootings zur Seite und wählen zusammen mit Ihnen die passende Kleidung aus.

3 OUTFIT: FARBEN UND KONTRASTE

Achten Sie bei der Auswahl der Outfits für Ihre Bewerbungsfotos unbedingt auch auf die Kontraste: Ein dunkler Anzug oder Blazer mit einem hellen Hemd (oder bei den Damen eine helle Bluse) eignet sich optimal für Ihr Fotoshooting.

Ein dunkler Anzug mit einem dunklen Hemd hingegen kommt auf einem Bewerbungsfoto nicht gut zur Geltung. Vermeiden sollten Sie auch zu laute, grelle Farben oder Muster. Das gilt auch später für die Kleidung beim Bewerbungsgespräch.

4 VORBEREITUNG: MAKEUP UND FRISUR

Der Look auf Ihrem Bewerbungsfoto sollte in etwa Ihrem reellen Erscheinungsbild entsprechen – damit Ihr potentieller neuer Arbeitgeber Sie später beim Bewerbungsgespräch auch wiedererkennt. Ob Sie sich für das Fotoshooting selbst stylen oder diese Aufgabe einem professionellen Stylisten oder Makeup Artist überlassen: Das Makeup sollte dezent sein. Knalliger Lippenstift oder Lidschatten sollten vermieden werden. Weniger ist hier mehr.

Auf dem Bewerbungsbild sollten Sie zwar attraktiv erscheinen, aber vor allem auch gepflegt, seriös und professionell. Einzige Ausnahme: Bei Brillenträgern kann das Augen-Makeup ruhig etwas intensiver ausfallen, um die Augen hinter den Brillengläsern zu betonen.

5 BRILLE UND SCHMUCK

Brille – ja oder nein? Einfache Antwort: Tragen Sie die meiste Zeit des Tages eine Brille? Fühlen Sie sich mit Brille wohler? Gehört Sie einfach zu Ihnen? Dann ja. Tragen Sie nur ab und zu eine Brille: Dann nein.

Um Reflektionen oder Schatten durch eine Brille müssen Sie sich keine Gedanken machen. Das bekommen wir durch gekonnte Lichtsetzung, Kopfhaltung und Kamerawinkel locker in den Griff.

Auch beim Thema Schmuck gilt: weniger ist mehr. Schmuck sollte nicht zu auffällig sein und nicht ablenken. Vor allem muss er aber zum Outfit passen. Wenn Sie Ohringe tragen, sind kleine Ohrstecker kein Problem.

6 POSE UND AUSDRUCK (MIMIK)

Wir finden Ihre Schokoladenseite: Auch wenn Haare, Makeup und Kleidung stimmen, kann immer noch eine Sache schiefgehen: die Pose.

Wir sorgen dafür, dass Sie locker und nicht verkrampft sind, schaffen die harmonische Atmosphäre und üben die Posen vorweg. Während des Shootings helfen wir Ihnen und geben Tipps zu Haltung und Mimik. Während des gesamten Shootings sehen Sie das Ergebnis eines jeden Fotos auf dem großen Monitor. So können wir gemeinsam Stärken und Schwächen erkennen und korrigieren. Übrigens hat jeder Mensch tatsächlich seine ganz persönliche "Schokoladenseite", die wir ganz gezielt ins richtige Licht setzen.

Sie können sich also ganz auf uns und unsere Erfahrung verlassen und ganz Sie selbst sein. Je natürlicher Sie sind, desto authentischer werden Ihre Fotos aussehen. Sie sehen einfach nur gut aus. Die Fotos machen wir.

7 VORBEREITUNG: MAKEUP UND FRISUR

Haben Sie auch an alles gedacht? Ist Ihr Outfit komplett und zurechtgelegt? Ist die Kleidung gebügelt und knitterfrei? Am Tag vor dem Fotoshooting sollten Sie alles vorbereitet und organisiert haben. Am besten erstellen Sie eine kleine Checkliste. Gehen Sie früh schlafen, damit Sie am Tag Ihres Fotoshootings auch ausgeschlafen und frisch aussehen. Falls Sie richtig krank sind oder sich nicht gut fühlen, macht es vielleicht Sinn, den Termin zu verschieben.